



"He, mach ke Stress Mann...." - Beziehungsstress!

Beziehungen sind in jedem Lebensalter etwas existenzielles, besonders jedoch in und nach der Ablösungszeit vom Elternhaus. Gelingende Beziehungen beflügeln, geben Geborgenheit, Sicherheit und das Selbstvertrauen, das wir Menschen benötigen, um unser Leben nach unseren Fähigkeiten zu gestalten.

Mit dem **projekt präsenz** engagieren sich die reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn an den Berufsbildenden Schulen neben den Themen *Jugend + Gewalt*, *Interkulturalität*, *Ethik* hier mit dem Thema *Konflikt-Beziehungen*. Für die reformierten Kirchen ist Beziehungsarbeit und der Umgang mit Konflikten ein traditionelles Kernthema. Die Zusammenarbeit mit internen und externen Experten ist für uns selbstverständlich. Die massgeschneiderte Zusammenarbeit mit Schulen ebenfalls.

Mögliche Lernziele und Themen der Projektstage

Grundsätzlich

- Abholen der Schülerinnen und Schüler in ihrer Beziehungs-Erfahrungswelt des Alltags.
- Kognitive und erlebnisorientierte Wissensvermittlung über Konfliktmechanismen und Beziehungsarbeit.
- Meist unausgesprochene Erwartungen in Beziehungen schaffen Konflikte - Blicke dahinter.
- Autonomie und Abhängigkeit- ein Widerspruch? Oder wie viel von beidem macht Sinn?
- Frei und doch verbindlich sein....
- Treu / Untreu - Eifersucht...
- Gerechtigkeit einfordern - Ungerechtigkeit aushalten.
- Beziehung zu Eltern, Chef, Kollegen, Freunde - alles unter einem Hut oder hast du mehrere davon?
- Erarbeiten von Idealbeziehungen (Wunderfrage)

Mit Fokus auf die Geschlechter

- Klären eigener Rollenmuster/Rollenerwartungen Frau / Mann.
- Unterschiede Mann und Frau: Warum Männer nicht zuhören und Frauen nicht einparkieren können. Oder Männer kommen vom Mars und Frauen von der Venus? Wie wirkt sich das auf die Beziehungen und wie nährt dies die Konflikte.
- Sprachlosigkeit der Jungs und die Sprachschwemme der Girls.
- Erarbeiten von Idealbildern Traumpartner / Traumpartnerin
- Erarbeiten von Idealbeziehungen
- Entdecken von Verhaltensnormen. Erarbeiten von Spielregeln im Umgang mit dem anderen Geschlecht.

Struktur

Das Angebot kann in Projekttagen oder Halbtagen flexibel gemäss den Vorstellungen des Auftraggebers angepasst werden. In der Regel wird das Angebot mit mehreren Klassen gleichzeitig vor Ort durchgeführt. Gemeinsamer Beginn, Erarbeitung Themenfeld (kurzer Film, Forumtheater), Workshops und gemeinsamem Abschluss.

Kosten

- Kostenrahmen für die Projektstage für das *projekt präsenz*: Fr. 2000 bis 5000.-
- davon Kostenbeteiligung und Engagement des Auftraggebers Fr. 300 bis 500.-

Kontakt

Christoph Kipfer, 031 385 16 24 Mail: christoph.kipfer@refbejuso.ch

Team projekt präsenz: Christoph Kipfer, Manuel Münch und Irene Richeimer